



**Stellungnahme**  
**der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV)**  
**und Bundeszahnärztekammer (BZÄK)**  
**zum Referentenentwurf**  
**eines Gesetzes zur Reform der Notfallversorgung**

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) befürworten die mit dem Gesetzentwurf einhergehende Zielsetzung, der wachsenden Inanspruchnahme von Notfallambulanzen durch eine Weiterentwicklung der ambulanten, stationären und rettungsdienstlichen Notfallversorgung zu begegnen.

Vor dem Hintergrund, dass es im Rahmen der vertragszahnärztlichen Notfallversorgung nicht zu einer wachsenden Inanspruchnahme von Notfallambulanzen kommt, begrüßen KZBV und BZÄK die Regelung hinsichtlich des vertragszahnärztlichen Notdienstes in § 75 Abs. 1c SGB V-RefE, wonach der Sicherstellungsauftrag der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen weiterhin und in bewährter Weise die vertragszahnärztliche Versorgung zu den sprechstundenfreien Zeiten umfasst, als sachgerecht.

(Stand: 28. Januar 2020)

Kassenzahnärztliche  
Bundesvereinigung  
Universitätsstraße 73  
50931 Köln  
Telefon: +49 221 4001-0  
Fax: +49 221 404035  
www.kzbv.de

Bundeszahnärztekammer  
Arbeitsgemeinschaft der  
Deutschen Zahnärzte-  
kammern e. V. (BZÄK)  
Chausseestraße 13  
10115 Berlin  
Telefon: +49 30 40005-0  
Fax: +49 30 40005-200  
www.bzaek.de